

GEBRAUCHSANWEISUNG

EN 12815 / 2.Stufe 1.BimschV Deutschland / ECO Design 2022

Für die Installation und Bedienung

Von Küchenherden für den Brennstoff Holz

S107



Sabah

SABAH EMAYE SOBA DAYANIKLI TÜK. MALL. İNŞ. TAAH. MÜT. NAK. SAN. VE TİC. LTD. ŞTİ.
AKŞEHİR ORGANİZE SANAYİ BÖLGESİ 4. SK NO:12-18 AKŞEHİR-KONYA , TÜRKİYE

TEL : 0090 332 821 11 08 FAX : 0090 332 821 11 25

E-Mail: info@sabahsobalari.com.tr

www.sabahsobalari.com

für Sie bereitgestellt von



SABAH STOVES

INHALT

1. Einleitung	3
2. Technische Daten und Beschreibung	3
3. Zusammenbau des Herdes	6
4. Betrieb des Herdes	6
5. WICHTIGE HINWEISE ZU BRANDSCHUTZ- UND SICHERHEITSVORSCHRIFTEN.....	8
6. Reinigung	9
7. Mögliche Fehler und ihre Ursachen	9-10

01.2023

Gebrauchsanweisung für Installation und Bedienung

1. Einleitung.

Wir gratulieren Ihnen zu Ihrer ausgezeichneten Wahl und hoffen, dass Ihr neuer Festbrennstoffherd Ihren Haushalt wesentlich angenehmer gestalten wird. Der Festbrennstoffherd ist zum Kochen und Heizen bestimmt. Er ist nicht für den Einbau in Küchenmöbel vorgesehen.

Der Festbrennstoffherd/ofen ist hergestellt und geprüft nach den Anforderungen der europäischen Norm EN 12815 und entspricht den genehmigten technischen Unterlagen. Der Einfachheit halber werden wir im Folgenden die Bezeichnung "Herd" verwenden

Sie können davon ausgehen, dass Sie Ihr Gerät für den Zweck, für den es entwickelt wurde, über einen langen Zeitraum und mit möglichst geringem Wartungsaufwand nutzen können. Deshalb haben wir eine Bitte an Sie, die nur zu Ihrem Nutzen ist:



Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanleitung. Die Montage und der Betrieb eines Kaminofens oder einer Feuerstätte sind mit verschiedenen gesetzlichen Verpflichtungen verbunden, die in dieser Betriebsanleitung erläutert werden. Nach den Gesetzen und Sicherheitsvorschriften ist der Endverbraucher verpflichtet, sich bei der Benutzung eines Gerätes dieser Klasse mit Hilfe dieser Anleitung, sich über die Montage und den richtigen Betrieb des Gerätes zu informieren.

Die korrekte Installation, der sorgfältige Betrieb und die Pflege des Herdes sind von großer Bedeutung für dessen einwandfreie Funktion und Langlebigkeit. Die einfache und problemlose Wartung, der effiziente Abbrand der Brennstoffe und die hervorragende Leistung ermöglichen die Verwendung des Gerätes als vollwertigen Raumheizer, der eine angenehme Atmosphäre um das Feuer herum schafft. Die Beachtung aller Hinweise in dieser Gebrauchsanweisung garantiert, dass Sie an Ihrem Gerät viel Freude haben werden. Wenn Sie Bedienungsanleitung gut aufbewahren, können Sie sich vor Beginn der Heizsaison immer über die richtige Wartung des Gerätes informieren.

2. Technische Daten und Beschreibung.

2.1. Technische Daten.

Die technischen Daten des Herdes sind in der nachstehenden Tabelle aufgeführt:

MODEL	Brennstoff	NOMINAL HEAT OUTPUT	FLUE GASES TEMPERATURE	FLUE GASES MASS	MINIMAL DRAUGHT AT NOMINAL HEAT OUTPUT	NET WEIGHT
		kW	°C	g/s	Pa	Kg.
S107	Holz	15,21	295	14,27	16,30	130

Table 1

Abmessungen: Breite 570 mm, Tiefe 490 mm, Höhe 959 mm.

Abmessungen des Backofens: Breite 465 mm, Tiefe 350 mm, Höhe 175mm.

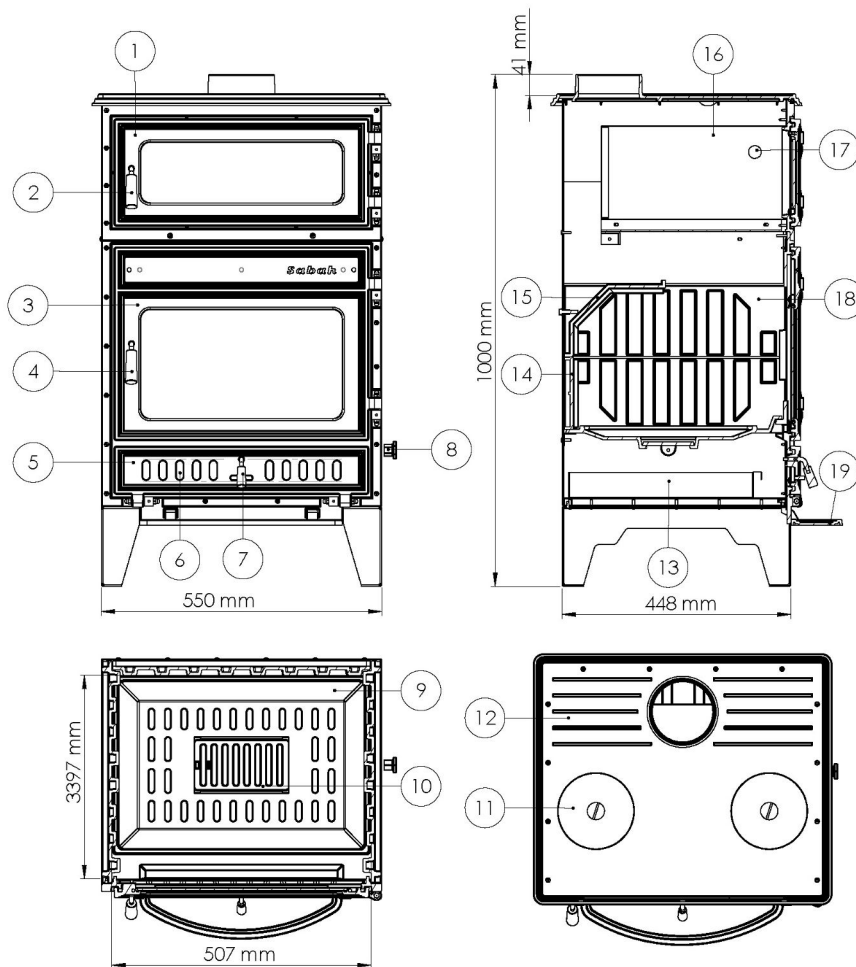
Rauchrohrstutzen: Ø130 mm.

Abstand zu brennbaren Materialien: 80 cm vorne, 40 cm seitlich, 40 cm hinten.

Wenn eine nichtbrennbare Unterlage verwendet wird, muss dieser 50 cm nach vorne und 30 cm seitlich über die Feuertür herausragen. An der Backofenseite kann diese bündig mit dem Herd abschließen.

2.2. Beschreibung

Die Hauptbestandteile des Herdes sind:



1. Backofentüre; 2. Backofentürgriff; 3. Heiztüre; 4. Heiztürgriff; 5. Aschenkastentüre; 6. Verbrennungsluftregler ;
7. Verbrennungsluftregler ; 8. Rüttelrostgriff; 9. Große Rostpfanne ; 10. Rüttelrost; 11. Kochplatten (2 Stück);
12. Topplatte; 13. Aschekasten; 14. Feuerraumauskleidung hinten; 15. Feuerraumdeflektor schräg;
16. Backröhre; 17. Entlüftungsventil; 18. Feuerraumauskleidung seitlich vorne rechts & links ; 19. Externer Aschekasten

Außer diesen Teilen und Komponenten besteht der Herd aus:

Glas

Das eingebaute Glas ist aus Keramik und hält bis zu 850°C aus, so dass es durch die Temperatur, die beim Betrieb des Herdes erreicht wird, nicht beschädigt werden kann. Es könnte durch eine mechanische Einwirkung bei der Installation oder dem Transport des Geräts oder durch das Einlegen großer Holzstücke in den Feuerraum beschädigt werden. Die Glasscheibe ist nicht in der Garantie enthalten da diese zu sehr den Einflüssen des Anwenders ausgesetzt ist.

Verschmutzung des Glases mit Ruß

Die Konstruktion des Herdes trägt dazu bei, dass die Scheibe während des Betriebs nicht mit Ruß verschmutzt wird. Der Ruß sammelt sich nur an, wenn der Schornsteinzug und die Abmessungen des Schornsteins nicht mit den erforderlichen Parametern des Geräts übereinstimmen, die für die Verbrennung erforderliche Luftmenge zu früh geschlossen oder nicht der richtige und ausreichend Brennstoff verwendet wird. Um die Scheibe so sauber wie möglich von Ruß zu halten, müssen die Holzstücke so platziert werden, dass die Schnittfläche nicht

zur Scheibe zeigt. Wir können diese Faktoren nicht beeinflussen und können daher nicht garantieren, dass das Glas nicht mit Ruß verunreinigt wird.

Feuerfeste Platten (Guss oder Schamotte)

Der Feuerraum wird mit feuerfesten Platten geliefert. Diese Platten speichern die Wärme und geben sie an den Feuerraum zurück, um die Brenntemperatur zu erhöhen. Je höher die Verbrennungstemperatur ist, desto höher ist die Effizienz des Verbrennungsprozesses. Als Folge von zu hohen Temperaturen oder mechanischen Einflüssen können die feuerfesten Platten beschädigt werden. Extrem hohe Temperaturen können erreicht werden, wenn bei hohem Schornsteinzug die Primär- und Sekundärluftregler geöffnet sind und dadurch der Abbrand außer Kontrolle gerät. Unter mechanischer Einwirkung versteht man z.B. das Einwerfen eines Holzscheits in den Feuerraum oder die Verwendung größerer Holzscheite. Die feuerfesten Platten können leicht ausgetauscht werden. Wenn nur ein Riss vorhanden ist, ist es nicht notwendig, sie auszutauschen. Es ist nur notwendig wenn die Metallteile zwischen den Platten oder unter den Platten sichtbar sind. Die feuerfesten Platten sind nicht in den Garantiebedingungen enthalten

Abdichtung

Die Dichtungen des Herdes bestehen aus speziellen Glasfasern und enthalten kein Asbest. Dieses Material nutzt sich während des Gebrauchs ab und die Dichtungen müssen regelmäßig ausgetauscht werden. Ihr Fachhändler kann diese Dichtungen bei uns bestellen. Die Dichtung ist nicht in den Garantiebedingungen enthalten.

Feuerraumrost

Der untere Teil des Feuerraums wird mit einem gusseisernen Rost geliefert. Nägel im Holzmaterial, kleine Holzteile, Rückstände, etc. können diesen Rost verstopfen. Wir empfehlen Ihnen, den Rost regelmäßig zu reinigen, um seine Funktionsfähigkeit zu erhalten. Der Rost kann sich bei der Verwendung von nicht zugelassenem Brennstoff oder falscher Bedienung, zu viel Verbrennungsluft oder zu hohem Schornsteinzug verziehen oder abzudern (verbrennen). Der Rost ist nicht in der Garantie enthalten.

Lackierung oder je nach Model Emaillierung

Der Herd ist mit einer hochtemperaturbeständigen Farbe beschichtet. Diese Farbe ist temperaturbeständig aber nicht rostbeständig. Bitte stellen Sie keine Gegenstände auf den Lack. Wenn sich Staub angesammelt hat, reinigen Sie ihn mit einer Bürste oder einem trockenen Handtuch, aber nicht mit einem nassen Tuch oder Wasser. Wenn der Herd zum ersten Mal in Betrieb genommen wird, muss die Farbe einige Stunden lang erhitzt werden, damit sie einbrennt und seine endgültige Stabilität zu erreicht. Während des ersten Brandes kann es zu sichtbaren Schattierungen in der Lackfarbe kommen. Legen Sie während dieser Zeit nichts auf den Herd und berühren Sie die Außenfläche nicht. Der Geruch, der entsteht, wird durch das Einbrennen der Farbe verursacht und verschwindet nach ein paar Stunden. Deshalb sollte der Raum gut gelüftet werden. Wenn durch Überhitzung oder unsachgemäße Wartung die Farbe weiß-grau wird, ein Rostfleck entsteht oder ein Teil der Oberfläche beschädigt wird, dann ist das kein Problem. Sie können bei Ihrem Fachhändler ein Spray in der entsprechenden Farbe bestellen. Emaillierte Oberflächen reinigen Sie bitte wie oben beschrieben. Bei Überhitzung kann es zu Rissen in den emaillierten Flächen kommen.

Griffe und Knöpfe

Die Griffe und Knöpfe des Geräts sind aus Bakelit, Messing oder Stahl gefertigt. Das ist ein Vorteil, denn sie können nicht abgenutzt werden. Sie werden so heiß dass diese während des Betriebs nur mit einem hitzebeständigen Handschuh angefasst werden können.

Backofen

Die Temperatur des Backofens hängt von der Intensität der Flamme und der Brennstoffmenge ab. Mit dem Primärluftregulierung können Sie sehr gut die Backofentemperatur beeinflussen. Wenn Sie den Backofen benutzen möchten, empfehlen wir Ihnen, die Temperatur zu erhöhen, indem Sie für ein helles Feuer sorgen. Das Thermometer(je nach Modell vorhanden) auf dem Glas der Backofentür gibt Ihnen eine ungefähre Angabe zur Temperaturkontrolle. Wenn Sie ein Gericht zubereiten möchten, empfehlen wir die Verwendung des Backrosts der auf den Boden des Backofens oder auf die Seitenprofile gelegt werden kann.

Achtung! Bei Verwendung des Backofens mehr Brennstoff einfüllen - das Volumen der Rauchgase erhöht sich und die Erwärmung des Backofens ist besser und gleichmäßiger! Wenn der Backofen nicht benutzt wird, empfehlen wir, die Ofentür offen zu lassen, um die Räume zu erwärmen.

3. Aufbau des Herdes.

Um einen sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb des Herdes zu gewährleisten, müssen die folgenden Bedingungen eingehalten werden:

- Der Herd darf nur in Räumen mit ausreichender Verbrennungsluftversorgung aufgestellt werden.
- Nicht jeder Herd kann an einen beliebigen Schornstein angeschlossen werden. Bitte kontaktieren Sie den zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister.
- Der Schornsteinzug sollte höher als 10 Pa sein,
- Der Schornstein sollte einem Innendurchmesser von mindestens \varnothing 150 mm haben oder eine Querschnittsfläche von mindestens 200 cm²
- Der Fußboden, auf dem der Herd aufgestellt wird, muss eben und waagrecht sein und aus nicht brennbarem Material bestehen (Mosaik, Marmor, Terrakotta, usw.). Wenn der Boden nicht hitzebeständig ist (Teppich, Linoleum oder ähnliches), sollte eine stabile, nicht brennbare Unterlage aus Stahl, Glas oder Steinplatten verwendet werden.
- Wenn es brennbare Materialien oder Bauteile gibt, muss der Herd in den auf dem Typenschild angegebenen Abständen aufgestellt werden. Abstände: 80 cm vorne, 40 cm seitlich, 40 cm hinten.
- Der Abstand von brennbaren Bauteilen zur Herdplatte sollte 100cm betragen.
- Nach der Aufstellung des Herdes muss dieser durch Abgasrohre an den Schornstein angeschlossen werden. Die Verbindungen zwischen den Abgasrohren und der Muffe müssen dicht sein. Das Abgasrohr darf nicht in den Schornstein hineinragen.

4. Betrieb des Herdes.

4.1. Brennstoffe.

Geeigneter Brennstoff ist trockenes, gespaltenes Holz (Holzscheite). Die Holzscheite, die im Freien unter einem Dach gelagert werden erreichen einen Feuchtigkeitsgrad von 10-15% nach 2 Jahren, dann sind diese am besten für die Verbrennung geeignet. Die maximale Heizleistung wird bei der Verbrennung von Holzscheiten erreicht, die mindestens 2 Jahre lang getrocknet wurden.

Frisch geschlagenes Holz hat einen geringen Heizwert, eine hohe Feuchtigkeit und verbrennt schlecht und Sie verschmutzen die Umwelt. Dies führt dazu, dass die Langlebigkeit der Feuerstätte und des Schornsteins minimiert wird. Der erhöhte Kondensat- und Teergehalt in den Rauchgasen führt zu einer Verstopfung der Rauchrohre und des Schornsteins sowie zu einer erheblichen Verunreinigung des Glases.

Verwenden Sie ausschließlich trockenes Holz, andere Brennstoffe sind nicht zugelassen und bei deren Verwendung erlischt die Gewährleistung.

4.2. Verbrennungsluftregler Vor dem ersten Anheizen des Herdes ist die Funktion aller Verbrennungsluftregler zu überprüfen. Die Primärluft strömt durch die Aschelade, den unteren Rost und gelangt in den Feuerraum. Wenn der Brennstoff Holz ist, ist keine Primärluft notwendig. Primärluft ist für eine schnellere Zündung und bessere Verbrennung der Kohle erforderlich. Die Kontrolle über die Menge der Primärluft erfolgt durch leichtes Ziehen an der Aschelade (abhängig vom Modell) oder durch das an der Feuerraumtür angebrachte Ventil. Wenn der Schornsteinzug stark ist, ist es empfehlenswert die Aschelade oder das Ventil ganz zu schließen. Die Aschelade sollte nicht vollständig gefüllt sein, damit die Primärluft ungestört in den Feuerraum gelangen kann. Die Aschelade muss regelmäßig gereinigt werden. Die Sekundärluft (je nach Modell vorhanden) versorgt das Feuer mit der für die Verbrennung erforderlichen Sauerstoffmenge.

Die Menge der Sekundärluft wird über den an der Feuertür angebrachten Regler eingestellt. Die Konstruktion des Herdes ermöglicht die Vorwärmung der

Sekundärluft, was zu einer Erhöhung der Verbrennungstemperatur und des Wirkungsgrads des Geräts führt und auch die Verschmutzung der Scheibe reduziert. Während des Betriebs des Geräts gewährleistet der Sekundärluftregler die Kontrolle über den Verbrennungsprozess sowohl qualitativ als auch quantitativ. Der Sekundärluftregler sollte nicht geschlossen werden, wenn das Gerät in Betrieb ist. In vielen Fällen wurde der Sekundärluftregler trotz unserer Hinweise kurz nach dem Anzünden geschlossen um den Brennstoffverbrauch zu reduzieren. Dies führt zu einer Einschränkung der Sauerstoffzufuhr, was die Verbrennung stört und zur Verschmutzung der Scheibe führt. Außerdem entstehen schädliche Emissionen. Da die Heizleistung Ihres Herdes von der Höhe des Schornsteins (Zug) abhängt, ist die genaue Regulierung der für die Verbrennung erforderlichen Luftmenge durch Sie durch versuchen festzustellen. Die Einstellung der Primär- und Sekundärluftzufuhr erfolgt manuell durch Veränderung der Position des jeweiligen Reglers. Bei einigen Modellen befindet sich der Regler im unteren Teil des Ofens, unter dem Aschenkasten. Die Einstellung erfolgt durch langsames Schieben oder Ziehen der Regler. Wir empfehlen, die Primär- und Sekundärluftregler zu schließen, wenn der Herd nicht in Betrieb ist.

Anheizklappe (nicht bei Öfen mit Backofen vorhanden / nur bei Herden)

Der Herd ist mit einer Anheizklappe ausgestattet, um die Anzündung zu erleichtern. Ziehen Sie den Hebel / Knopf heraus um diese zu öffnen. Wenn die Anheizklappe geöffnet ist, stellt sie eine direkte Verbindung zwischen Brennkammer und Schornstein her. Wenn der Herd gut brennt, muss die Anheizklappe ganz geschlossen werden. Der Herd ist so ausgelegt, dass er bei vollständig geschlossener Anheizklappe mit Nennwärmeleistung arbeitet.

4.3. Erstes Anheizen des Herdes

Beim ersten Anheizen des Herdes ist Folgendes zu beachten:

- Nehmen Sie alle zusätzlichen Werkzeuge aus dem Aschekasten;
- Die Regler für die Primär- und Sekundärluftregulierung müssen geöffnet sein.
- Entfernen Sie vor dem ersten Anzünden das Farbetikett für Energieeffizienz von der Scheibe des Geräts.
- Beim ersten Anheizen ist es notwendig, die Feuerraum- und die Backofentür leicht geöffnet zu lassen, um ein Verkleben der Dichtung der Türen mit dem Lack zu verhindern.
- Das erste Anheizen muss langsam und ruhig erfolgen, mit einer geringen Menge an Anzündholz. Bitte verwenden Sie kein Papier zum Anzünden, wir empfehlen Zündwürfel. Nach dem Anzünden können Sie zwei oder drei Holzscheite nachlegen.

4.4. Tägliches Anheizen

Ihr Herd ist für den Zeitbrand konstruiert und ausgelegt. Bei jedem Anheizen müssen Sie Folgendes tun:

- Der Primärluftregler wird geöffnet;
- Der Sekundärluftregler wird geöffnet;
- Legen Sie die Grundbrennstoffe ein, zünden Sie sie an und schließen Sie die Tür. Nachdem sie gut brennen, wird die gewünschte Heizleistung durch Regulierung der Verbrennungsluft erreicht.
- Ist ein kontinuierliches Heizen erforderlich, wird dem Gerät zusätzlich Brennstoff zugeführt, aber erst nachdem ein Glutbett vorhanden und der aufgelegte Brennstoff vollständig entgast ist.
- **Der Aschenkasten wird erst nach dem Abkühlen zur Reinigung entnommen.**

4.5. Anforderungen an die Verbrennungsluft

Ein wichtiger Faktor für die richtige Verbrennung des Brennstoffes ist die Zufuhr von Verbrennungsluft. Im Aufstellraum muss sichergestellt sein dass immer ausreichend Sauerstoff vorhanden ist. Befinden sich im selben Raum noch andere Luftverbraucher so sind diese zu berücksichtigen.

Ein Ventilator zur Absaugung der Raumluft (Dunstabzugshaube, Wäschetrockner usw.), der gleichzeitig mit dem Herd arbeitet, führt zu einer Veränderung des Schornsteinzuges und folglich zu schlechten Verbrennungsbedingungen des Gerätes. In diesem Fall ist es für eine einwandfreie Verbrennung notwendig zusätzliche Luft in den Raum zu lassen. Dies kann z.B. über einen Fenster-Kippschalter erfolgen.

Wenn der natürliche Abgaszug nicht ausreicht, sollte er durch einen Rauchzugventilator auf dem Schornstein oder eine zusätzliche Vorrichtung erhöht werden.

4.6. Heizen in der Übergangszeit

Für das gute Funktionieren der Feuerstätte ist ein ausreichender Schornsteinzug erforderlich. Dies hängt sowohl von seiner Höhe als auch von der Umgebungstemperatur ab. Bei einer Umgebungstemperatur von mehr als 14°C kann es zu Verbrennungsstörungen aufgrund eines unzureichenden Zugs auftreten. In diesem Fall muss der Herd mit weniger Brennstoff beschickt werden und die Regler sind offen zu lassen, damit der Brennstoff schneller verbrennt (mit Flamme) und somit ein stabiler Zug im Schornstein erreicht wird. In diesem Fall ist es notwendig den Aschekasten häufiger zu reinigen.

5. Wichtige Hinweise zu Brandschutz- und Sicherheitsvorschriften

- Die Feuerraumtür sollte immer fest geschlossen sein, auch wenn der Herd nicht in Betrieb ist.
- Der Herd darf nur auf einem nicht brennbaren Boden aufgestellt werden.
- Der Herd und die Rauchrohre müssen mit den Mindestabständen zu brennbaren Bauteilen eingebaut werden
- Die obere Platte des Herdes (Rahmen und Platte) muss mindestens 100 cm von brennbaren Bauteilen entfernt sein.
- Die Verwendung von leicht entzündlichen Flüssigkeiten zum Anzünden ist nicht zulässig.
- Die vertikale Verbindung von Schornsteinrohren mit dem Schornstein durch Boden – oder Deckenkonstruktionen ist nicht erlaubt.
- Das Vorhandensein von leicht entzündlichen und explosiven Stoffen im beheizten Raum ist nicht erlaubt.
- Die Ascheentsorgung und die Reinigung des Herdes sollten nur an sicheren Orten und wenn der Herd abgekühlt ist erfolgen.
- Der Herd ist für die Beheizung von Räumen mit normaler Brandgefahr bestimmt.
- Es ist verboten, brennbare Materialien und Gegenstände auf den Herd oder in die unmittelbarer Nähe des Herdes abzustellen.
- Der Herd ist nicht zum Einbau in Küchenmöbel bestimmt.

Achten Sie bitte darauf, dass Kinder während des Betriebs des Geräts von diesem ferngehalten werden, da seine Oberfläche heiß wird.

Für den Fall eines Schornsteinbrandes empfehlen wir die folgenden Hinweise:

- Schließen Sie den Verbrennungsluftregler!
- Rufen Sie die Feuerwehr in Ihrer Region!
- Versuchen Sie nicht, das Feuer selbst mit Wasser zu löschen!

- Wenn der Herd wieder in Betrieb genommen wird, muss der Schornstein von einer sachkundigen Person auf eventuelle Schäden hin untersucht werden.

Wenn das Gerät überheizt oder über einen längeren Zeitraum hinweg überlastet wurde und auch bei der Verwendung von anderen Brennstoffen als den vom Hersteller empfohlenen Brennstoffen, können wir keine Garantie für die zuverlässige Funktion des Gerätes übernehmen.

Bitte führen Sie regelmäßig mit Hilfe eines Fachmannes eine vollständige Überprüfung des Gerätes auf seine Funktionsfähigkeit durch. Ersetzen Sie gegebenenfalls die defekten Teile nur durch die vom Hersteller hergestellten und gelieferten Ersatzteile.

Nehmen Sie keine Änderungen an der Konstruktion des Gerätes vor!

6. Reinigung

Die ordnungsgemäße Wartung und Reinigung des Herdes gewährleisten einen zuverlässigen Betrieb und die Erhaltung des guten Aussehens.

Die Abgasrohre und das Innere des Gerätes sollten mindestens einmal pro Jahr gereinigt werden. Entfernen Sie die Teile Pos.Nr.16, Nr.17 und Nr.18 (Abb.1) und reinigen Sie die Rauchrohre und den Raum unter dem Ofen von Ruß.

Die lackierten Oberflächen sollten mit einer trockenen und weichen Bürste oder einem trockenen und weichen Tuch gereinigt werden.

Das Glas sollte nach dem Abkühlen durch Waschen mit einer Seifenlösung gereinigt und anschließend getrocknet werden.

Reinigen Sie den Backofen nicht wenn er noch heiß ist - VERBRENNUNGSGEFAHR.

Verwenden Sie bei der Reinigung keine scharfen Gegenstände oder Scheuermittel!

7. Mögliche Fehler und deren Ursachen

Beim Anzünden raucht der Herd (zu geringer Schornsteinzug):

- Der Schornstein und die Abgasrohre sind nicht dicht;
- Der Schornstein hat die falsche Größe;
- Eine offene Tür eines anderen Gerätes, das an denselben Schornstein angeschlossen ist;

Der Raum kann nicht beheizt werden:

- Es wird eine größere Wärmeleistung benötigt;
- Schlechter Brennstoff;
- Es befindet sich viel Asche auf dem unteren Rost;
- Die Luftzufuhr ist nicht ausreichend.

Das Gerät gibt zu viel Wärme ab:

- Die Luftzufuhr ist zu hoch;
- Der Schornsteinzug ist sehr hoch;
- Der Brennstoff ist zu viel oder der Brennstoff ist sehr heizwertreich.

Es gibt Schäden am Feuerraumrost:

- Der Herd wurde mehrfach überlastet;
- Der verwendete Brennstoff gehört nicht zu den empfohlenen Sorten;
- Die Primärluftzufuhr ist zu hoch;
- Der Zug des Schornsteinzuges ist zu hoch.

Wenn der Herd nicht gut funktioniert:

- Öffnen Sie den Regler für die Primärluft. Der Regler für die Sekundärluft muss ebenfalls vollständig geöffnet sein;
- Füllen Sie weniger Brennstoff ein;
- Reinigen Sie den Aschenkasten regelmäßig;
- Überprüfen Sie den Schornstein auf Verstopfung;
- Prüfen Sie, ob das Rauchrohr in den Schornstein eingedrungen ist;
- Prüfen Sie, ob der Rauchabzug des Herdes nicht gereinigt wurde und ob Luft über ihn kommt;
- Wenn der Herd zusammen mit einem zweiten Gerät im Schornstein angeschlossen ist, überprüfen Sie den ordnungsgemäßen Betrieb des zweiten Gerätes
- Prüfen Sie, ob der erforderliche Druck des Abgasstroms in Ihrem Schornstein den Eigenschaften des Herdes entspricht;
- Prüfen Sie, ob der Durchgang zum Schornstein nicht mit einem Deckel verschlossen ist.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, Änderungen an der Konstruktion vorzunehmen, ohne die technische und betriebliche Qualität des Geräts zu beeinträchtigen.

Überhitzung des Herdes - Thermometer erreicht 300°C:

- Schließen Sie alle Luftregler und öffnen Sie ggf. die Feuerraumtür;

Der Backofen erreicht keine hohe Temperatur:

- Prüfen Sie ob die Backofentür vollständig geschlossen ist;
- Prüfen Sie, ob die Anheizklappe geschlossen ist
- alle Luftregler öffnen;
- Verwenden Sie Holzscheite von guter Qualität, wie unter Punkt 4.1 beschrieben.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, Änderungen an der Konstruktion vorzunehmen, ohne die technische und betriebliche Qualität des Geräts zu beeinträchtigen.

Der Hersteller ist nicht verantwortlich für Änderungen, die der Benutzer am Herd vornimmt.

Nachdem Sie diese Anleitung sorgfältig gelesen haben, können Sie Ihren Herd problemlos benutzen. Wir wünschen Ihnen viele angenehme und glückliche Stunden, in denen Sie das Geräusch des Feuers genießen und das Spiel der Flammen beobachten können.